

Kind von dir

Jennifer Rostock

Wenn er den Raum betritt
Wird jeder Damenschritt
Erotisch strapaziert
Er hat sie am Genick
Wenn er seinen Blick
Völlig unfixiert
Durch die Luft spaziert

Und diese Distanz,
Auf der er sich hält
Strotzt vor einer Arroganz,
Die ihnen gefällt
Er thront auf ihrer Melancholie,
Die er weckt wenn er seinen Kopf
Unter die Flügel steckt

Ich bau dir ein Haus
Ich steck dir einen Baum
Und du machst mir ein Kind dafür
Und danach irgendwann
Ruf ich bestimmt noch mal an
Ich will nur ein Kind von dir
Ich bau dir ein Haus
Ich steck dir einen Baum
Und du machst mir ein Kind dafür
Mit meinem Stil
Und deinem Sexappeal
Ich will ein Kind von dir

Und es wird stumm um ihn herum
Wenn er durch ihr Vakuum
Seine Bahnen zieht
Er ist der hellste Planet
Um den sich alles dreht
Wer wäre nicht gern sein Satellit?

Man verzeiht es ihm gern,
Wenn er sich inhaltlich verliert
Und sich zwischen Eloquenzen
Nur noch selbst illuminiert
Doch schließt er die Lider,
Stockt ihnen der Atem
Kommt er vielleicht nie wieder
Oder lässt er sie nur warten?

Ich bau dir ein Haus
Ich steck dir einen Baum
Und du machst mir ein Kind dafür
Und danach irgendwann
Ruf ich bestimmt noch mal an
Ich will nur ein Kind von dir
Ich bau dir ein Haus
Ich steck dir einen Baum
Und du machst mir ein Kind dafür
Hart und privat
Ich will dein Ejakulat
Ich will ein Kind von dir

Ich will ein Kind von dir...

Er lässt das schwache Geschlecht
Noch schwächer werden
Seine bloße Präsenz
Macht ihnen Atembeschwerden
Wenn seine Braue zuckt,
Sind sie entzückt
Und werden verrückt,
Wenn er sich bückt

Ich bau dir ein Haus
Ich steck dir einen Baum
Und du machst mir ein Kind dafür
Und danach irgendwann
Ruf ich bestimmt noch mal an
Ich will nur ein Kind von dir
Ich bau dir ein Haus
Ich steck dir einen Baum
Und du machst mir ein Kind dafür
Mit meinem Stil
Und deinem Sexappeal
Ich will ein Kind von dir
Ich bau dir ein Haus
Um deine Tür
Und du machst mir ein Kind dafür

Ich will ein Kind von dir...